Inhalt

7 Vorwort des Autors

11 Deutschnationale Eliten nach 1945: Vom VdU zur FPÖ

19 Warum die FPÖ eine rechtsextreme Partei ist

21 Die Wende von Innsbruck: Jörg Haider wird Parteiobmann

25 Die Zeiten ändern sich: Der neue Rechtsextremismus in Westeuropa

28 Jörg Haider: Die Freiheit, die er wirklich meinte

47 Der Rechtsextremismus in der Bundesregierung: Die neoliberale Wirklichkeit

56 Die Mühen der Ebene: Die zahlreichen Abspaltungen der FPÖ

64 Der Haider-Klon: Die FPÖ unter HC Strache

69 Partei der Elite – Die soziale Zusammensetzung der FPÖ unter Strache

76 Wirtschaftsliberale Ideologie im Hintergrund: Kolm, Hayek, Hundt und Co.

81 „Identitäre Bewegung" und „Unwiderstehlich": Ökonomische Positionen ausserparlamentarischer rechtsextremer Gruppen
Gastbeitrag von Jerome Trebing

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1138845914

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

86 Nadelstreif-rechte Vorfeldorganisationen für die Wirtschaft

95 Die FPÖ in den Betrieben

100 Ist die FPÖ wirklich die neue ArbeiterInnenpartei?

106 Die FPÖ und ihre migrantischen WählerInnen

Gastbeiträge: Wo die FPÖ regiert

110 Burgenland: Wie Rot und Blau das Burgenland (un)sicher machen – *von Dagmar Schindler*

112 Graz: Die FPÖ: Eine Partei der Hausherren und Privilegienritter – *von Elke Kahr*

114 Oberösterreich: Schwarz-blaue Koalition: Eine neoliberale Kampfansage! – *von Fiona Kaiser und Nina Andree*

117 Vorarlberg: Die FPÖ im Ländle – kleine Geschichte einer Partei des Kapitals – *von Florian Keller*

119 Wels: „Förderwesen deutlich gestrafft" – Sozialpolitik im FPÖ-regierten Wels – *von Thomas Rammerstorfer*

122 Das Wirtschaftsprogramm der Strache-FPÖ. Von A bis Z

191 Der Rassismus der FPÖ: ein gutes Geschäft für die Betriebe

194 Die Haltung zu Euro und EU: Im Herzen des Imperiums

199 Warum wird die FPÖ gewählt?

201 Eine erfolgreiche Strategie gegen die FPÖ

208 Endnoten

231 Über den Autor